

Intra Clean&Control**1 STOFF / ZUBEREITUNG UND DES HERSTELLER / LIEFERANTEN**

Produkt	Intra Clean&Control
Lieferant	Intracare B.V. Voltaweg 4 5466 AZ Veghel - The Netherlands Tel.: +31-413-354105 E-mail: info@intracare.nl
Notrufnummer	+31-6 139 422 97 Intracare B.V. - NL

2 GEFAHREN**Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):****Signal Wort** Gefahr**Symbole**

Ätzend

Umwelt gefährlich

H-Aussagen

- H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H315+H320: Verursacht Haut- und Augenreizungen.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

P-Aussagen

- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P302+350: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P233: Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501: Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen Ausgaben der EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur.

Intra Clean&Control

3 ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Formulierung Information über gefährliche Inhaltsstoffe

Nummer	CAS-Nummer	Chemische Bezeichnung	Konzentration
1	7173-51-5	Didecyldimethylammonium chloride;	3.0 % (w/w)
2	111-30-8	Glutaral;	3.8 % (w/w)
4	68424-85-1	Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides;	4.5 % (w/w)

Risiken Klassifizierung über gefährliche Inhaltsstoffe

Glutaral ca. 50% Met. corr.: 1; H290, Ac. tox.: 3 (oral); H301, Ac. tox.: 3 (inhal); H314, Skin corr.: 1B; H317, Resp. sens.: 1; H331, Skin. Sens.: 1; H334, Ac. Eco.: 1; H400.

Didecyldimethylammonium chloride ca. 50% Ac. Tox.: 3; H301, Skin corr.: 1B; H314, Aq. ac.: 1; H400.

Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides ca. 50% Ac. Toc.: 4; H302, Skin corr.: 1B; H314, Aq. ac.: 1; H400.

Den vollen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

4 ERSTE HILFE

Allgemeine Informationen

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Im Falle von Bewusstlosigkeit Patienten in stabiler Seitenlage Lagerung und Transport. Helfer sollten auch ihre eigene Sicherheit.

Inhalation

An die frische Luft. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Haut

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Augen

Sofort mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Führen Sie dies für mindestens 15 Minuten mit fließendem Wasser. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nahrungsaufnahme

Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Kein Erbrechen auslösen. Gib niemals etwas durch den Mund einflößen.

Symptome

Verursacht schwere Reizungen an Haut und Augen und kann die Atemwege reizen.

Intra Clean&Control

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel	Löschpulver, Wassersprühstrahl oder (Alkohol) Schaum.
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.
Schutzausrüstung	Tragen Sie ein in sich geschlossenes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
Zusätzliche Informationen	Mit einem Wassernebel Zur Kühlung geschlossener Behälter. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Schutzausrüstung tragen, um Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Das Einatmen von Dämpfen / Staub / Aerosol.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht loslassen dieses Produkt in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser.
Verfahren zur Reinigung	Auslaufendes und Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (zB Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit).

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und / oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung vermeiden. Schutzausrüstung tragen. Halten Sie fließendes Wasser zur Hand.
Hinweise zum Brand und Explosionsschutz	Fernhalten von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. nehmen Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen.
Information und Lagerung	Behälter dicht geschlossen halten. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung lagern. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Fernhalten von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Intra Clean&Control**8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSONENSCHUTZ****Allgemeine Schutz-und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln. sofort Beschmutzte, getränkte Kleidung. Hände vor Pausen und am Ende der Arbeit. Nicht einatmen Gase / Dämpfe / Aerosole. Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung.

Atenschutz

Benutzen Sie Atemschutz bei ungenügender Lüftung oder Dampf oder Aerosol.

Handschutz

Benutzen Sie Schutzhandschuhe (EN 374). Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten, mechanische Belastung und der Degradation.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille und einen Gesichtsschutz.

Haut-und Körperschutz

Körper bedeckende Kleidung und Gummistiefel. Wählen Sie Kleidung von der Aktivität, Belichtungszeit und Konzentrationen ausgesetzt basiert.

Maximale Grenzwerte für die Exposition**111-30-8: glutaral**

CLV:	0.4 mg/m ³ (MAC NL)
TGG value (8h):	0.08 mg/m ³ (MAC NL)
Sweetwater:	0.0025 mg/l
Seawater:	0.00025 mg/l
Accidental release:	0.006 mg/l
Sediment (sweetwater):	5.27 mg/l
Sediment (seawater):	0.527 mg/kg
Soil:	0.03 mg/kg
Worker:	Long term exposure – local effects, inhalation: 0.25 mg/m ³

7173-51-5: Didecyldimethylammonium chloride

Keine Daten.

68424-85-1: Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides

Keine Daten.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Flüssigkeit
Farbe	Grün/blau
Geruch stechend	Leicht seifenartige
Siedepunkt /-bereich	> 80°C

Intra Clean&Control

Flammpunkt	80.0°C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Allerdings, basierend auf den Zutaten ist es empfehlenswert, um weg von Zündquellen fernhalten.
pH (100%)	5.0 – 6.0
pH (1%)	6.5 – 7.5
Dichte (20°C)	0.970 – 1.000 g/cm ³
Öslichkeit in Wasser	Fully soluble
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Nicht bestimmt
Viskosität (20°C)	20 – 50 mPa·s
Gefrierpunkt	-3.0 °C

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter den empfohlenen Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
Thermische Zersetzung/ Bedingungen zur Vermeidung von	Keine Zersetzung bei und nach den empfohlenen Lagerungsbedingungen gespeichert. Zündquellen vermeiden.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Stickoxide (NO _x), Chlorwasserstoffgas, Kohlenstoffoxide.
Gefährliche Reaktionen	Darf ein explosives Gasgemisch bilden zusammen mit Luft.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung und unter den empfohlenen Spezifikationen gespeichert.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität

Keine experimentell ermittelten toxikologischen Daten sind für diese Vorbereitung. Von gefährlichen Stoffen ist der folgende Angaben zur Toxikologie zur Verfügung:

Didecyldimethylammoniumchloride	LD50 (oral, rat):	238 mg/kg	(OECD guideline 401)
	LD50 (dermal, rabbit):	3342 mg/kg	
	Reizt die Haut, nicht ein Sensibilisator.		
Glutaaral	LD50 (oral, rat):	ca. 158 mg/kg	(OECD guideline 401)
	LD50 (dermal, rat):	>2000 mg/kg	(OECD guideline 402)
	LC50 (inhal, rat 4h):	0.48 mg/kg	(OECD guideline 403)

Sehr giftig beim Einatmen und Verschlucken, mäßig toxisch für die Haut. Wirkt ätzend auf Haut und Augen. Sensibilisierung der Haut und der Atemwege.

Intra Clean&Control

Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides
 LD50 (oral, rat): ca. 344 mg/kg
 LD50 (dermal, rabbit): ca. 3340 mg/kg
 Wirkt ätzend auf Haut und Augen. Keine Sensibilisierung.

Primäre Reizwirkung

Stark reizend auf die Haut und Augen. Kann die Atemwege zu Reizungen führen. Werden können, sensibilisieren.

Sensibilisierung

Darf eine sensibilisierende Wirkung auf Haut und Atemwege (Glutaral) haben.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Fisch-Toxizität (LC50) und Daphnien (EC50)

Keine experimentell ermittelten toxikologischen Daten sind für diese Vorbereitung. Von gefährlichen Stoffen ist der folgende Angaben zur Toxikologie zur Verfügung:

Didecyldimethylammoniumchloride	LC50 (96h, Fathead minnow): EC50 (48h, Daphnia magna): NOEC (14d, earthworms):	0.19 mg/l (US-EPA) 0.062 mg/l (EPA-FIFRA) ≥ 1000 mg/kg (OECD 207)
Glutaral	LC50 (96h, Cyp. variegatus): EC50 (48h, Daphnia magna): EC20 (19d, terr. plants):	39 mg/l 5.75 mg/ml > 450 mg/kg (OECD 208)
Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides	LC50 (96h, Fathead minnow): EC50 (48h, Daphnia magna): LC50 (14d, earthworms):	0.28 mg/l 0.016 mg/ml 7070 mg/kg (OECD 207)

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine experimentell ermittelten toxikologischen Daten sind für diese Vorbereitung. Basierend auf den Daten zur Toxizität von gefährlichen Stoffen ist diese Zubereitung als sehr giftig für Wasserorganismen und gilt als moderat Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen zu sein.

Persistenz, Abbaubarkeit und Bioakkumulation

Alle gefährlichen Stoffe werden als "leicht biologisch abbaubar" eingestuft. Keine Anreicherung in der Umwelt zu erwarten ist.

Bioakkumulation

Eine Bioakkumulation von gefährlichen Stoffen wird erwartet, basierend auf einem niedrigen log n-Octanol/Wasser für Glutaral und auf die starke Tendenz, zu Boden zu binden und die biologische Abbaubarkeit Potenzial von Didecyldimethylammoniumchlorid und quaternären Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride .

Wassergefährdungsklasse WGK 2 wassergefährdend

13 ENTSORGUNG

Entsorgung des Produktes Nicht loslassen dieses Produkt in die Kanalisation,



SICHERHEITSDATENBLATT

Intra Clean&Control

Oberflächenwasser oder Grundwasser. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackungsentsorgung

Das Produkt wird in einem Polyethylen hoher Dichte Flasche oder Dose geliefert. Spülen Sie die leere Verpackung mit viel Wasser vor der Entsorgung. Die gespülte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden. Rest dieses Produkt ist für chemische Abfälle.

Empfohlene Reinigungsmittel

Mit Wasser verdünnen, wenn nötig mit Reinigungsmitteln. Anionische Tenside können neutralisieren den Effekt der Wirkstoffe DDAC und ADBAC.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Land transport ADR/RID (cross-border)

ADR/RID Klasse:	8 Corrosive substances.
Gefahr Kode (Kemler):	8
UN-Nummer:	1903
Packungs gruppe:	II
Gefahrzettel	8
Bezeichnung des Gutes:	Desinfektionsmittel flüssig, ätzend (Quaternary ammonium compounds, glutaraldehyd) n.a.g.

15 VORSCHRIFTEN

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Biozid sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für die Mischung

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP).

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
(Deutschland)

16 WEITERE INFORMATIONEN

Diese Informationen sind nur auf das oben genannte Produkt und braucht nicht gültig zu sein, wenn mit einem anderen Produkt (e) oder in irgendeinem anderen Verfahren eingesetzt. Die Information entspricht unseren heutigen Kenntnissen, korrekt und vollständig und in gutem Glauben aber ohne Gewährleistung gemacht. Es bleibt der eigenen Verantwortung, sicherzustellen, dass die Information vollständig und für seinen besonderen Verwendungszweck des Produktes geeignet ist.

Der volle Wortlaut der H-Sätze, erwähnt in Abschnitt 3

H301:	Giftig beim Verschlucken
H302:	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H314:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



SICHERHEITSDATENBLATT

Intra Clean&Control

H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Geschichte / Revisionen

Änderungsdatum:	12.10.2020
Revision:	3
Hergestellt durch:	C. Vulders

Änderungen wurden vorgenommen im Kapitel: 2, 3, 14